



Beschlussvorlage

Amt: 603 Horn	Datum: 17.11.2017	Az.: 60/603TGM- Ka/AH	Drucksache Nr.: 300/2017
------------------	-------------------	--------------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	04.12.2017	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen Geroldseckerhalle
- Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr beschließt für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bei der Finanzposition 1.7676.500000 (Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen Geroldseckerhalle) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 71.000,-- €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei den Finanzpositionen 1.2120.500000 (Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen Schule Reichenbach) in Höhe von 43.000,-- € , 1.6700.575000 (Stromverbrauch Straßenbeleuchtung) in Höhe von 25.000,-- € und 1.5611.500000 (Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen Rheintal-Sporthalle II) in Höhe von 3.000,-- €.

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

In der Geroldseckerhalle im Stadtteil Reichenbach sind im Haushaltsjahr 2017 für die Gebäudeunterhaltung 9.000,-- € bewilligt worden. Für die Sanierung der WC-Anlagen mit Einbau eines Behinderten-WCs und die Erneuerung der seitlichen Verdunklungsvorhänge in der Halle sind als Haushaltsrest aus dem Vorjahr insgesamt 148.000,-- € übertragen worden. Für Arbeiten die im Zuge der Erneuerung der Thekenbeleuchtung im Bestand auftraten sind 5.150,-- € aus Strukturmitteln der Ortsverwaltung Reichenbach zur Verfügung gestellt worden. Die verfügbaren Mittel betragen somit insgesamt 162.150,-- €.

Im vergangenen Jahr konnten die Sanierungsmaßnahmen im WC-Bereich aufgrund der hohen Zahl an Veranstaltungen nicht ausgeführt werden. Für dieses Jahr wurde deshalb ein veranstaltungsfreies Zeitfenster von Anfang März bis Ende Mai vorgesehen, um die Maßnahmen umsetzen zu können.

Ein Defekt an der Lüftungsanlage, der den Austausch eines Heizregisters zur Folge hatte, führte zum Jahresbeginn zu außerplanmäßigen Kosten in Höhe von 9.000,-- €.

Mit den Sanierungsmaßnahmen in der Halle wurde planmäßig Anfang März begonnen. Für den Einbau eines Behinderten-WCs musste der Grundriss der Sanitäreinrichtungen verändert werden. Im Zuge dieser Arbeiten musste eine tragende Wand teilweise abgetragen werden. Nach Öffnen der betroffenen Bauteile unter Einbezug eines Statikers musste festgestellt werden, dass umfangreiche Abfangmaßnahmen notwendig sind. Nach den Angaben des Statikers wurde ein 6 m langer Stahlträger unter die Decke über dem Erdgeschoss eingebracht sowie mehrere Stahlstützen.

Zur Beseitigung von brandschutztechnischen Mängeln sind ebenfalls zusätzliche Arbeiten angefallen. So mussten die Türen im Flurbereich brandschutztechnisch ertüchtigt werden und die Türe zum Foyer erneuert werden. Die statischen Einbauten mussten feuerbeständig bekleidet werden und die an den WC-Bereich angrenzenden Flurwände brandhemmend ausgeführt werden.

Die Kosten für die planmäßigen Sanierungsarbeiten an den WC-Anlagen betragen nach derzeitiger Prognose insgesamt 153.000,-- €. Die Maßnahme ist abgeschlossen. In einem Gewerk steht noch die Schlussrechnung aus. Ebenso sind noch die Fachplaner schlusszurechnen.

Für die zusätzlichen und außerplanmäßigen Arbeiten im Zuge der statischen Umbauten und den brandschutztechnischen Ertüchtigungen mussten insgesamt 42.400,-- € aufgewendet werden.

Die Erneuerung der seitlichen Verdunklungsvorhänge, die den Brandschutzanforderungen einer Versammlungsstätte genügen müssen, sowie Reparaturen am Bühnenvorhang führten zu zusätzlichen Kosten in Höhe von 20.200,-- €.

Im Zuge der Erneuerung der Thekenbeleuchtung, die mit Strukturmitteln realisiert wurde, sind Maler- und Elektroarbeiten in den angrenzenden Bestandsbereichen in Höhe von 5.150,-- € zusätzlich angefallen.

Die unabhängig von den Sanierungsmaßnahmen angefallenen Kosten für Wartungen und Reparaturen beliefen sich auf 3.400,-- €.

Die Kosten für die verschiedenen geplanten und außerplanmäßigen Maßnahmen in der Geroldseckerhalle summieren sich insgesamt auf 233.150,-- €. Dem gegenüber stehen verfügbare Mittel in Höhe von 162.150,-- €. Dadurch ergeben sich überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 71.000,-- €

Der Gemeinderat wird gebeten für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 84 GemO auf der Finanzposition 1.7676.500000 (Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen Geroldseckerhalle) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 71.000,-- € zu bewilligen.

Die Deckung der Mehrausgaben kann durch Einsparungen bei den Finanzpositionen 1.2120.500000 (Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen Schule Reichenbach) in Höhe von 43.000,-- €, 1.6700.575000 (Stromverbrauch Straßenbeleuchtung) in Höhe von 25.000,-- € und 1.5611.500000 (Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen Rheintal-Sporthalle II) in Höhe von 3.000,-- € erfolgen.

Tilman Petters
Bürgermeister

Markus Wurth
Stadtkämmerei